



18 Mannschaften, vier Gruppen, zwei Turniere: Auf dem Gelände des SC Weßling war bei der Vorrunde im Kreis 7, Starnberg, des 29. Merkur CUP einiges geboten.

FOTOS: ANDREA JAKSCH

Vier souveräne Gruppensieger

29. MERKUR CUP Sonnige Vorrunde in Weßling – Top Acht bei Kreisfinale in Starnberg am 7. Mai

VON MICHAEL GRÖZINGER

Landkreis – Einen Tag lang ist das Vereinsgelände des SC Weßling zu einem Tollhaus für U11-Fußballer geworden. Am Meilinger Weg stand die Vorrunde des 29. Merkur CUP an, des weltweit größten Fußballturniers für E-Junioren, das die Heimatzeitung gemeinsam mit dem Bayerischen Fußball-Verband (BFV) ausrichtet. 18 Vereine aus dem Landkreis traten bei schönstem Fußballwetter an, acht qualifizierten sich für das Kreisfinale im Kreis 7, Starnberg, das am Sonntag, 7. Mai, bei der FT Starnberg über die Bühne geht. Dann treffen in einer Gruppe die Gastgeber auf den MTV Dießen, den SC Weßling und den TSV Hechendorf, in der anderen messen sich der MTV Berg, der SC Pöcking-Possenhofen, der SV Inning und der TSV Gilching-Argelsried. Diese Acht setzten sich in der Vorrunde am Samstag durch.

Knapp wurde es vor allem für den SCPP, der sich nur dank des besseren Torverhältnisses vor dem TSV Herrsching auf Rang zwei der Gruppe 1 hinter den dominanten Dießener – kein Punktverlust, 9:0 Tore – behauptete. Pöcking half in erster Linie der abschließende 8:0-Kantersieg gegen die Sportfreunde Breitbrunn, der höchste Erfolg in allen Gruppen der gesamten Vorrunde. Für die Sportfreunde stand bei null Punkten und 0:17 Toren vor allem der Lernfaktor im Vordergrund.



Unentschieden im direkten Duell, Sieger im Fernduell: Der SC Pöcking (grüne Trikots) blieb vor dem TSV Herrsching.

Auch Gilching musste bis zum Schluss um den Einzug ins Kreisfinale bangen. Schlussendlich kam dem TSV die besondere Merkur-CUP-Regel zugute: Wenn eine Mannschaft in einem Spiel mindestens drei Tore schießt, erhält sie einen Bonuspunkt in dieser Partie. Das gelang den Gilchingern beim 3:0 gegen den SC Wörthsee. Die entsprechenden vier Punkte bescherten dem TSV den entscheidenden Vorsprung vor seinem härtesten Konkurrenten, dem TSV Tutzing, der sich mit Rang drei in der Gruppe 3 abfinden musste. Punktverlustfreier Gruppensieger wurden mit 14 Zählern und 14:1 Toren die favorisierten Starnberger. Der TSV

29. Merkur CUP 2023

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Radio
Arabella

uhlsport

Kinder sind
unsere Chance

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

merkurcup.com



Bonuspunkt: Die FT Starnberg (schwarze Trikots) schlug den SC Wörthsee 5:0 und erhielt einen Zähler extra.

wenig zu melden, das direkte Duell und somit den Kampf um Platz vier in der Gruppe gewannen die Römerfelder.

Ergebnisse im Kreis 7

| Gruppe | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | | |
|-----------------------------|----------------------------------|------|---------------------------------------|---|-------------------------------------|--------------------------------|--|-----|--------------------------------------|-----|---------------------------------------|-----|
| Gruppe 1 | TSV Herrsching - SC Pöcking-Phn. | 1:1 | MTV Dießen - SpFrd. Breitbrunn | 6:0 | TSV Herrsching - SpFrd. Breitbrunn | 3:0 | SC Pöcking-Possenhofen - MTV Dießen | 0:1 | SpFrd. Breitbrunn - SC Pöcking-Phn. | 0:8 | MTV Dießen - TSV Herrsching | 2:0 |
| 1. MTV Dießen | 3 | 9:0 | 2. SC Pöcking-Phn. | 3 | 9:2 | 3. TSV Herrsching | 3 | 4:3 | 4. SpFrd. Breitbrunn | 3 | 0:17 | 0 |
| Gruppe 2 | SV Inning - TSV Erling-Andechs | 4:2 | SG Söcking-Perchting - TSV Hechendorf | 0:1 | SV Inning - TSV Hechendorf | 1:0 | TSV Erling-Andechs - Söcking-Perchting | 1:1 | TSV Hechendorf - TSV Erling-Andechs | 2:1 | SG Söcking-Perchting - SV Inning | 1:1 |
| 1. SV Inning | 3 | 6:3 | 2. TSV Hechendorf | 3 | 3:2 | 3. SG Söcking-Perchting | 3 | 2:3 | 4. TSV Erling-Andechs | 3 | 4:7 | 1 |
| Gruppe 3 | SC Wörthsee - FT Starnberg 09 | 0:5 | TSV Gilching-Argelsried - TSV Tutzing | 2:0 | SV Oberalting-Seefeld - SC Wörthsee | 0:3 | FT Starnberg 09 - TSV Gilching-A. | 1:0 | TSV Tutzing - TSV Oberalting-Seefeld | 2:1 | TSV Gilching-Argelsried - SC Wörthsee | 3:0 |
| 1. FT Starnberg 09 | 4 | 14:1 | 2. TSV Gilching-A. | 4 | 5:1 | 3. TSV Tutzing | 4 | 4:3 | 4. SC Wörthsee | 4 | 3:11 | 4 |
| 5. TSV Oberalting-S. | 4 | 3:13 | 0 | Gruppe 4 | TSV Pentenried - Gautinger SC | 0:0 | SC Weßling - TV Stockdorf | 3:0 | MTV Berg - TSV Pentenried | 4:0 | Gautinger SC - SC Weßling | 1:1 |
| 1. MTV Berg | 4 | 14:3 | 2. SC Weßling | 4 | 8:3 | 3. Gautinger SC | 4 | 5:6 | 4. TSV Pentenried | 4 | 2:7 | 4 |
| 5. TV Stockdorf | 4 | 2:12 | 0 | MTV Dießen, SC Pöcking-Possenhofen, SV Inning, TSV Hechendorf, FT Starnberg, TSV Gilching-Argelsried, MTV Berg und SC Weßling qualifiziert für das Kreisfinale am Sonntag, 7. Mai, in Starnberg. | | | | | | | | |

Oberalting-Seefeld blieb als Fünfter ohne Zähler.

Ziemlich souverän setzten sich in Gruppe 2 Inning und Hechendorf durch. Der SVI stand bereits vor dem letzten Spiel als Gruppensieger fest, der TSV hingegen musste bis zum Ende kämpfen: Sowohl die SG Söcking-Perchting als auch der TSV Erling-Andechs hatten bis zum Schluss noch Chancen auf das Weiterkommen.

So auch der Gautinger SC in Gruppe 4. Die 1:4-Abschlusspleite gegen den souveränen Gruppensieger Berg verhinderte aber, dass der GSC noch an Weßling vorbeiziehen konnte. Der TSV Pentenried und der TV Stockdorf hatten im gesamten Turnier

der Starboote am Steinhuder Meer einen starken zweiten Platz eingefahren. In den vier Rennen landeten die Segler aus dem Münchner Yacht-Club zweimal an dritter Stelle sowie auf den Rängen sieben und fünf. Reinhard Schmidt und Niels Hentschel schafften ebenfalls den Sprung in die Top Ten. Die MYC-Crew wurde nach holprigem Start noch Achter (14/12/1/8).

SEGELN IN KÜRZE

J70 Flaute: Maibock in Starnberg ausgefallen
Die Saisonöffnung auf dem Starnberger See ist mit einer Enttäuschung zu Ende gegangen. Da der Wind dem Maibock der J70 im Münchner Yacht-Club die kalte Schulter zeigte, konnte kein einziges Rennen gestartet werden. „Der See lag da wie Öl“, konstatierte Micki Liebl. Der Teammanager aus dem MYC

hätte die Chance auf eine Generalprobe vor dem Saisonstart in der Segel-Bundesliga oder der Women's Champions League in den kommenden Wochen gerne genutzt, um seinen Teams noch den letzten Schliff zu verpassen.

29er Platz 15 beim Europacup-Auftakt
Jule Ernst und Louisa Schmidt haben beim Europacup der 29er in Koper (Slowenien) einen starken 15. Platz ersegelt. In der Mädchenwertung wurde das Team aus dem Deutschen Touring Yacht-Club Sechster. In den 16 Rennen landeten die beiden Tutzingerinnen achtmal unter den besten Zehn.

MYC-Flotte saht auf dem Chiemsee ab
Bei der Alpenland Trophy der 29er auf dem Chiemsee hat

die Flotte aus dem Münchner Yacht-Club kräftig abgesaht. Leopold Sachs und Henrik Schomburg beendeten die Regatta nach fünf Wettfahrten und einem Streicher an zweiter Stelle (2/2/1/3). Ihre Vereinskolleginnen Mailin Louise Hegge und Mathilda Louise Schneider schafften als Dritte ebenfalls noch den Sprung aufs Stockerl (3/2/2/2). Elisabeth Beham und Lucy Horber hatten mit der Verga-

Starboot Borbet/Spehr Zweiter am Steinhuder Meer
Jan Borbet und Jesper Spehr haben beim Nixdorf-Pokal